

JUBILÄUM

HUNDERT JAHRE THEATERVEREIN

«Lohengrin» zum Jubiläum!

Theaterzeitung
Oktober 2013

Was hat der Theaterverein – abgesehen davon, dass zwei Vorstandsmitglieder eingefleischte Wagner-Afficiosi sind – mit Wagner und dessen Oper «Lohengrin» zu schaffen? Natürlich gehen seine Mitglieder gerne und häufig ins Theater, in die grosse Oper; da gehört natürlich Wagner in hohem Masse dazu. Aber reicht das aus?

Nach dem Brand des Stadttheaters in den frühen Morgenstunden des 7. Oktober 1904 dauerte es einige Zeit, bis der Neubau am Steinenberg errichtet war, der fast 70 Jahre später gesprengt wurde. Doch schon bald nach der Eröffnung am 20. September 1909 zeigten sich so dunkle Wolken am Finanzhimmel, dass Regierung und Parlament einer Erneuerung der Subvention nur zustimmen wollten, wenn auch von privater Seite namhafte Mittel bereit gestellt würden. Das war der Anlass zur Gründung des Theatervereins am 18. Juni 1914, der schon im ersten Jahr seines Bestehens

kurzerhand die Deckung des am Ende der Saison 1914/15 resultierenden Defizits übernahm. Und mit seiner Hilfe gelang es, das Theater über die schwierige Zeit des 1. Weltkrieges und die Rezession zu führen. Dieser Tradition ist der Verein durch alle die Jahre hindurch treu geblieben, z.B. mit einem namhaften Beitrag an den Bau des Schauspielhauses 1998–2001.

Üblicherweise erhalten Jubilare zum Festtag Geschenke. Der Theaterverein kehrt dieses Mal den Spiess um: Er hat dem Theater angeboten, in der laufenden Saison die Kosten für die Ausstattung einer Oper zu übernehmen. Auf Wunsch der Theaterleitung fiel die Wahl auf «Lohengrin». Wir freuen uns sehr, dem Theater, den Mitgliedern des Theatervereins und allen Besucherinnen und Besuchern damit ein Geschenk zu machen und unsere Verbindung zum Theater zu bezeugen. Als Dernière dieser Saison wird am 15. Juni 2014, gerade rechtzeitig zum Geburtstag, «Lohengrin» als «Festaufführung 100 Jahre Theaterverein» über die Bühne gehen. Und anders als die Titelfigur der genannten Oper wird sich der Theaterverein nicht ganz einfach nach getaner Arbeit zurückziehen, sondern geht tatenfroh ins zweite Jahrhundert seiner Geschichte!

Peter Litwan, Präsident Theaterverein

www.theaterverein-basel.ch

Theater|Verein|Basel